

TELEFUNKEN MCA-94

Kohle-Handmikrofon im Metallgehäuse mit Sprechtaste

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	ca. 200 Hz bis 6 kHz
Empfindlichkeit	?
Impedanz	?
Energieversorgung	ca. 50 V =
Anschluss	fest angeschlossenes Spiralkabel
Abmessungen	65 mm x 80 mm x 42 mm ohne Kabel und Taste
Gewicht	200 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	Sprache
Herkunftsland	vermutlich Brasilien

Bemerkungen

Über dieses Mikrofon liegen keinerlei Informationen vor. Der o. g. Frequenzbereich wurde mittels einer eigenen Messung abgeschätzt.

Die Adern des Kabels sind wie folgt belegt:

- | | |
|---------------|--|
| blau: | Mikrofonkapsel über Taster (Schließer) |
| Kabelschirm: | Mikrofonkapsel, Gehäuse |
| rot und gelb: | Taster (Schließer) |

Bei der eingebauten Mikrofonkapsel handelt es sich um eine Fg mph 97 b der Firma Siemens & Halske, eine Sprechkapsel, die auch in Telefonen verwendet wurde. Die Kapsel trägt den Stempel 10.72. Das Mikrofon wurde also im Jahr 1972 hergestellt.

Das Typenschild ist wie folgt beschriftet: „Microfone MCA-94“. „Microfone“ ist das portugiesische Wort für Mikrofon. „CA“ könnte für Carbono stehen, das portugiesische Wort für Kohlenstoff. Denkbar wäre es also, dass das Mikrofon in Deutschland für den portugiesischen Markt gefertigt wurde.

Die folgenden Eigenheiten sprechen allerdings dagegen, dass das Mikrofon in den 1970er Jahren in Europa hergestellt wurde: Die Lötverbindungen wurden wenig professionell ausgeführt. Die Aderquerschnitte des Kabels sind deutlich überdimensioniert. Einige Gewinde sind sehr schwergängig. Und alle für die Montage des Mikrofons verwendeten Schrauben besitzen ein zölliges Gewinde, nämlich 1/8"-40G oder UNC Nr. 5-40.

Sowohl in Deutschland als auch in Portugal wurden aber in den 1970er Jahren generell metrische Gewinde verwendet. In Brasilien hingegen, in dem ja auch portugiesisch gesprochen wird, wurden aufgrund des Einflusses der USA überwiegend zöllige Gewinde genutzt.

In Brasilien besaß TELEFUNKEN in der zweiten Hälfte des 20ten Jahrhunderts eine große 100 %ige Tochtergesellschaft, die TELEFUNKEN do Brasil S.A. bzw. ab 1967 die AEG-TELEFUNKEN do Brasil S.A.. Die o. g. Hinweise lassen vermuten, dass das MCA-94 ein Produkt dieses Unternehmens war. Dazu passt auch, dass das Mikrofon von einem Verkäufer aus der Hafenstadt Kiel erworben wurde.